

POMONA RATGEBER

29. November 2022
ab 18.30 Uhr,
im 1815.träff
Brig-Glis



UNSERE EXPERTEN UND REFERENTEN

Annette Vogel Cuérel und **Bastien Emery** sind bei einer Schweizer Grossbank zuständig für den Bereich Pensionierung, Altersvorsorge und bei Erbfragen. Dank der grossen Erfahrung beider Referenten wissen sie vieles über die Themen zu berichten und stellen sich daher den Fragen des Pomona-Ratgeber.

Seien Sie live am **Ratgebertreffen vom 29. November 18.30 Uhr** im 1815.träff dabei und melden sich noch heute auf pomona-ratgeber.ch an.

Liebe Pomona-Media NutzerInnen

Auf Pomona-Ratgeber.ch werden regelmässig wissenswerte und alltägliche Themen behandelt, zu denen Experten zu treffenden Fragen Stellung nehmen. Der Experte wird dann 1 Woche nach Beginn der Ankündigung (im «Walliser Boten», auf www.walliserbote.ch und www.rro.ch) das Thema rund um die Antworten vertiefen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.pomona-ratgeber.ch, wo Sie sich auch direkt anmelden können (Anmeldefrist der 28.11.).

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden gemäss ihrer Reihenfolge berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Sie!

Wie plane ich meine Pensionierung, damit ich den Ruhestand finanziell sorgenfrei geniessen kann, auch in Bezug auf die Vererbung?

PENSONIERUNG Ab Alter 50 sollte man seine Pensionierung planen. Wer sich rechtzeitig mit seinem Ruhestand auseinandersetzt, spart Steuern, verbessert seine finanzielle Situation im Alter und kann sich umso mehr auf den dritten Lebensabschnitt freuen. Die Entscheide haben eine grosse Tragweite. Rentenkürzungen bei Pensionskassen durch tiefere Umwandlungssätze, Reform AHV 21 und unsichere Finanzmärkte verunsichern viele angehende Rentner. Wer zudem bei Erbschaftsfragen gut informiert sowie vorbereitet ist und dies optimal mit der Pensionierungsplanung abstimmt, kann den Ruhestand finanziell sorgenfreier geniessen. Annette Vogel Cuérel und Bastien Emery wissen genau, auf was es dabei ankommt.

Pomona-Ratgeber:

Ab wann sollte ich meinen Ruhestand vorbereiten?

Bastien Emery, Annette Vogel Cuérel: Frühzeitig vorzusorgen, zahlt sich im Alter aus. Wer sich rechtzeitig um die Pensionierungsplanung kümmert, muss sich weniger Sorgen um die finanzielle Absicherung im Alter machen. Zudem sind auch noch allfällige Anpassungen und Optimierungen bei der Vorsorgeplanung möglich, um allfällige Vorsorgelücken zu schliessen.

Welche Leistungen kann ich aus unserem Vorsorgesystem erwarten?

Die Altersvorsorge in der Schweiz basiert auf 3 Säulen. Es ist deshalb wichtig zu verstehen, welche Leistungen die verschiedenen Säulen im Ruhestand vorsehen. Wenn Sie Ihre zukünftigen finanziellen Mittel kennen, können Sie besser abschätzen, ob diese für die Finanzierung Ihres zukünftigen Lebensstandards im Alter ausreichen oder ob eine Vorsorgelücke vorhanden ist.

Kann ich mir einen frühzeitigen Ruhestand leisten?

Bei einer vorzeitigen Pensionierung werden verglichen mit einer ordentlichen Pensionierung Ihre Vorsorgeleistungen zusätzlich gekürzt. Die Frühpensionierung muss deshalb umso mehr im Voraus gut vorbereitet werden.

Durch frühzeitiges Ansparen und gezielte Optimierungen können solche Kürzungen mit dem Aufbau von zusätzlichen Vermögenswerten kompensiert werden.

Wie können freiwillige Einkäufe in die Pensionskasse meine Vorsorgesituation verbessern?

Freiwillige Einkäufe in die Pensionskasse sind eine lohnenswerte Methode, um die Vorsorgeleistungen zu erhöhen und gleichzeitig die Steuerbelastung zu senken. Dabei müssen aber einige Aspekte und gesetzliche Regeln beachtet werden, welche man im Voraus kennen und abwägen sollte.

Soll ich die Pensionskasse als Rente, als Kapital oder in einer Mischform beziehen?

Die verschiedenen Bezugsmöglichkeiten haben spezifische Besonderheiten. Jedes Szenario bietet entsprechend Vor- und Nachteile, welche basierend auf der individuellen Situation beurteilt werden müssen. Dies hilft, eine fundierte Entscheidung zu treffen, welche den persönlichen Bedürfnissen am besten entspricht.

Kann ich auch schrittweise in den Ruhestand gehen?

Eine Pensionierung in Teilschritten ermöglicht einen gleitenden Übergang in den neuen Lebensabschnitt.

Auch dieses Modell hat Vor- und Nachteile und muss zudem im Pensionskassenreglement vorgesehen sein. Bei der gestaffelten Pensionierung können sich komplexe Fragen stellen. Zum Beispiel die nach dem richtigen Zeitpunkt für den Rentenbezug, sofern bei einzelnen Schritten sowohl Renten- als auch Kapitalbezüge geplant sind.

Was ändert sich durch die Reform AHV 21?

Die Reform AHV 21 wurde am 25. September 2022 vom Volk angenommen und tritt voraussichtlich am 1. Januar 2024 in Kraft. Diese verändert einige Parameter und eröffnet unter Umständen neue Möglichkeiten. Es ist wichtig, die Änderungen auf Ihre Vorsorgesituation abzuschätzen, welche damit verbunden sind.

Was ändert sich im Jahr 2023?

Die Revision des Erbrechts per 1. Januar 2023 eröffnet ebenfalls Neuerungen hinsichtlich der Selbstbestimmung. So ergeben sich unter anderem zusätzliche Möglichkeiten bei der Nachfolgeregelung beispielsweise durch Senkung der gesetzlichen Pflichtteile. Infolge der Revision kann es auch notwendig sein, bestimmte zuvor getroffene Regelungen zu überprüfen.

Jetzt anmelden unter:
pomona-ratgeber.ch